



Summarischer Bericht

Bezüglich des vorliegenden Unfalls oder schweren Vorfalls wurde eine summarische Untersuchung gemäss Art. 46 der Verordnung über die Sicherheitsuntersuchung von Zwischenfällen im Verkehrswesen (VSZV) durchgeführt. Dieser Bericht wurde mit dem Ziel erstellt, dass aus dem vorliegenden Zwischenfall etwas gelernt werden kann.

Luftfahrzeug	AT01	HB-SFU	
Halter	Albis Wings, Postfach, 8915 Hausen am Albis		
Eigentümer	Albis Wings, Postfach, 8915 Hausen am Albis		
Pilot	Deutscher Bürger, Jahrgang 1967		
Ausweis	Keiner – Flugschüler in Ausbildung		
Flugstunden	insgesamt 130:19 h	während der letzten 90 Tage	10:24 h
	mit dem Unfallmuster 4:08 h	während der letzten 90 Tage	4:08 h
Ort	Hausen am Albis (LSZN)		
Koordinaten	---	Höhe	---
Datum und Zeit	18. Juni 2015, 06:00 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit		
Betriebsart	Schulung		
Flugregeln	Sichtflugregeln (<i>visual flight rules</i> – VFR)		
Flugphase	Landung		
Unfallart	Bruch des Bugfahrwerks bei der Landung		
Abflugort	Hausen am Albis (LSZN)		
Bestimmungsort	Hausen am Albis (LSZN)		
Personenschaden	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Leicht verletzt	0	0	0
Nicht verletzt	1	0	-
Schaden am Luftfahrzeug	Leicht beschädigt	Bugfahrwerk, Propeller	
Drittschaden	Keiner		

Hergang

Der Flugschüler begann seine Ausbildung zum Privatpiloten im Mai 2014 in einer anderen Flugschule, in der er auch die theoretische Ausbildung und die Sprechfunkausbildung absolvierte. Mit einer Gesamtflugerfahrung von 126 Stunden, wovon 4 Stunden und 43 Minuten Soloflug, wechselte er Anfang Juni 2015 in die Flugschule der Albis Wings auf dem Flugplatz Hausen a. Albis.

Eine Kontaktaufnahme der neuen Flugschule mit der vorhergehenden Flugschule bzw. ein Austausch von Angaben über den Ausbildungsverlauf zwischen den Fluglehrern, die den Schüler betreuten, fand nicht statt.

In der neuen Flugschule wurden mehrere Ausbildungsflüge, darunter auch ein Flug auf einen anderen Flugplatz durchgeführt. Nach 3 Stunden und 46 Minuten am Doppelsteuer sollten am 18. Juni 2015 die ersten Solo-Platzrunden in Hausen a. Albis durchgeführt werden. Der Flugschüler führe dabei drei Platzrunden alleine an Bord aus, wobei er jeweils aufsetzte und durchstartete, d.h. ein *touch and go* ausführte. Bei der vierten Landung setzte das Flugzeug zuerst mit dem Bugrad auf der Piste 27 auf, was zu einem Abprallen des Flugzeuges vom Boden, gefolgt von einem erneuten Aufsetzen mit dem Bugrad führte. Der Vorgang wiederholte sich noch einmal und nach der dritten Oszillation brach das Bugfahrwerk ab und das Flugzeug rutschte auf dem Bug aus.

Payerne, 18. Januar 2017

Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle